

Problems of Armenia's Post-Soviet Transformation

Coping with the aftermath of the 2020-23 war and societal trauma

Workshop mit Prof. Vahram Ter-Matevosyan (American University of Armenia, Yerevan)



Demonstrationen in der armenischen Hauptstadt Yerevan, 2024 (Bild: Kavkazkiy Uzel)

12. März 2026

16.00 - 18.00 Uhr

Unitobler, Raum F-107

Lerchenweg 36

Moderation:

Cécile Druey und Carmen Scheide

Die Veranstaltung findet in
englischer Sprache statt

Workshop

Armenien ist im Moment selten im Fokus der Öffentlichkeit, obwohl auch diese Region Osteuropas in den vergangenen Jahren Krieg, Proteste und Wellen von Flüchtlingen erlebt hat. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts von schweizerischen und armenischen Universitäten ist am Donnerstag, den 12. März 2026, der armenische Historiker Prof. Vahram Ter-Matevosyan von der Amerikanischen Universität in Armenien zu Gast in Bern.

Der ausgewiesene Experte für den Südkaukasus wird über die historischen Hintergründe und aktuelle Entwicklungen des Konflikts in und um Nagorny Karabach und über seine Auswirkungen auf die armenische Gesellschaft sprechen. Alle Interessierten sind herzlich zum Input mit anschließender Diskussion eingeladen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Osteuropa-Studien, der Geschichte und allgemein Interessierte.



osteuropa-studien
études de l'europe orientale

BERN FRIBOURG

u^b

b

UNIVERSITÄT
BERN